

Inspektionskosten 90000km

Beitrag von „khclp“ vom 15. Dezember 2008 um 13:41

Liebe Gemeinde,
unser Dicker musste zur 90000er Inspektion und ich möchte euch eine kurzs Preisinfo zu kommen lassen.

Oel wurde mitgebracht

1. Oelwechsel Service 63,09
2. Kraftstofffilter aus und einbebaut 49,07
3. Luftfiltereinsatz aus und eingebaut 21,03
4. Luftgütesensor aus und eingebaut 21,03
5. Oelentsorgung 3,00
6. 07Z115562 Filtereinsatz 16,10
7. Schraube 1,20
8. 7L6127434 Filtereinsatz 80,30
9. 7L0129620 Filtereinsatz 2mal 40,10
10. 7L0907643 A Sensor 52,00
11. Benzin für 43 gefahrene KM (Leihwagen) 4,73

So hat der Spass zusammen 418,46€ gekostet zuzüglich 11,5Liter Longlife und damit kann ich gut leben

Gruß Kurt



Beitrag von „dreyer-bande“ vom 15. Dezember 2008 um 14:05

Hallo,
ohne Kerzenwechsel und ohne Bremsflüssigkeitsservice ist das durchaus akzeptabel.

Gruß

Beitrag von „g40“ vom 15. Dezember 2008 um 14:27

[Zitat von khclp](#)

5. Oelentsorgung 3,00



Hallo Kurt,

Preis ist ganz ok, nur finde ich es lächerlich, für die Öl-Entsorgung auch noch 3€ zu verlangen!
Auch selbst dann, wenn das Öl selber mitgebracht wird!

Denn:

Er bekommt den Arbeitslohn für das Wechseln
Öl-Entsorgung kostet der Werkstatt kein Cent!

Gruß Thorsten

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 15. Dezember 2008 um 17:37

[Zitat von g40](#)

Hallo Kurt,

Preis ist ganz ok, nur finde ich es lächerlich, für die Öl-Entsorgung auch noch 3€ zu verlangen!

Auch selbst dann, wenn das Öl selber mitgebracht wird!

Denn:

Er bekommt den Arbeitslohn für das Wechseln
Öl-Entsorgung kostet der Werkstatt kein Cent!

Gruß Thorsten

Alles anzeigen

Hallo,

ich habe auf meiner letzten Rechnung auch 3 EUR für die Entsorgung meines mitgebrachten Öls stehen ---> allerdings je Liter 🤖 das nächste Mal soll mein 😊 das alte Öl in die gelieferten Gebinde abfüllen. Bei Reifen-direct wird es ja kostenlos abgeholt.

Beitrag von „mardi“ vom 15. Dezember 2008 um 17:53

Dann will ich nur hoffen, dass wenigstens seine Feinmotorik in Ordnung ist und er nichts verschüttet.

Lieber Gruss, Dieter

Beitrag von „mardi“ vom 15. Dezember 2008 um 18:24

PS. Hab was vergessen!
Es sollte eine Antwort an Michael sein - nur er weiss, was gemeint ist.

Lieber Gruss, Dieter

Beitrag von „khclp“ vom 15. Dezember 2008 um 18:27

[Zitat von mardi](#)

PS. Hab was vergessen!

Es sollte eine Antwort an Michael sein - nur er weiss, was gemeint ist.

Lieber Gruss, Dieter

Und warum zitierst du dann seine Antwort nicht ????

Gruß Kurt



Beitrag von „mardi“ vom 15. Dezember 2008 um 18:41

[Zitat von khclp](#)

Und warum zitierst du dann seine Antwort nicht ????

Gruß Kurt



Hallo Kurt,

weil es sich nicht auf diesen thread bezieht!

Du brauchst mir aber nicht die Hand zu führen - bin schon gross und kann schreiben.

Lieber Gruss, Dieter

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 15. Dezember 2008 um 18:58

[Zitat von mardi](#)

Dann will ich nur hoffen, dass wenigstens seine Feinmotorik in Ordnung ist und er nichts verschüttet.

Lieber Gruss, Dieter

Hallo Dieter,

bei meinem 😊 sind ja keine Riesen-Goldbären beschäftigt 🍌

Beitrag von „dieseldriver“ vom 27. Februar 2013 um 14:48

Hallo T-Freunde!

Frage an die V10-Besitzer und Kenner,

wie viel darf die 90.000-er Inspektion beim V10TDI mit DPF kosten?

Mit freundlichen Grüßen

Dieter

Beitrag von „dieseldriver“ vom 10. März 2013 um 22:32

Hallo liebe Gemeinde,

nachdem keiner sich gemeldet hat poste ich hier meine Kosten für die 90.000-er Inspektion beim V10:

Intervallservice = 387 Euronen inkl. MwSt mit beigestelltem Motoröl, plus

Additiv = 286 Euronen plus

Reduktionsmittel geprüft = 52 Euro, plus

Reduktionsmittel abgelassen und aufgefüllt = 66 Euro

Insgesamt = 791 Euro

Warum bei den Arbeiten zwei Positionen sind konnte mir der Unfreundliche nicht erklären.

Gruß
dieseldriver

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 11. März 2013 um 13:17

Zitat von dieseldriver

Warum bei den Arbeiten zwei Positionen sind konnte mir der Unfreundliche nicht erklären.

Gruß
dieseldriver

Hi!

An sich klingt der Preis einigermaßen fair! Ich hatte damals für unseren R5 um die 250,- bezahlt, Öl auch mitgebracht aber Additiv für DPF musste nicht gefüllt werden, wir hatten keinen:D

Da der V10 der doppelte Motor ist, klingt das realistisch!;))

LG
Manu

Beitrag von „jamesbond“ vom 11. März 2013 um 13:59

Hallo,

V6 TDI bei 93000 Km und mitgebrachtem Öl

Intervallservice
Luftfilter aus- und einbauen
Ölentsorgung

Dichtring
Luftfilter
Filtereinsatz
Schraube

202,90 € brutto

LG
james

Beitrag von „IGOR_V10“ vom 22. April 2020 um 02:34

Weiß jemand zufällig ob VW das 0w30 auch in den V10 füllt beim Ölwechsel? Das löst ja das 5w30 mit 507er Freigabe ab, richtig?

Beitrag von „Hannes H.“ vom 22. April 2020 um 06:40

Zitat von IGOR V10

Weiß jemand zufällig ob VW das 0w30 auch in den V10 füllt beim Ölwechsel? Das löst ja das 5w30 mit 507er Freigabe ab, richtig?

Du meinst mit 0w30, das Öl nach der 506er-Norm, oder? Das war die ältere Norm als die 507er, und darf als einziges in den V10 ohne DPF (ab Werk) eingefüllt werden.

Aber leider wissen es viele Betriebe nicht mehr und füllen überall das neuere Öl ein (da ja viele ältere Modelle kein Problem damit haben). Also ich würde, wenn ich einen V10 ohne Werks-DPF hätte, unbedingt drauf bestehen, dass hier das 506er-Öl eingefüllt wird.

MfG

Hannes

Beitrag von „pe7e“ vom 22. April 2020 um 06:46

Hi,

sehe ich wie Hannes. Am besten das Öl selbst mitbringen. Da sollte auch nix schiefgehen.

Andererseits ist der Service auch relativ einfach selbst zu bewerkstelligen 😊

Gruß

Beitrag von „IGOR_V10“ vom 22. April 2020 um 09:43

[Hannes H.](#) nein, ich meine schon das 507er. (Meiner ist einer mit Serien DPF)

Auf der Suche nach Öl bin ich über ein 0w30 mit 507er Spezifikation gestolpert von VW selbst.

<https://www.ebay.de/itm/7-60-L-5-Liter-Original-0W-30-früher-5W-30-VW-Audi-Seat-Skoda-Motoröl-504-507/174217936119>

Dort steht, dass das 0w30 das 5w30 ablöst und daher wollte ich wissen ob das jemand schon eingefüllt bekommen hat oder es Gründe gibt warum das 0w30 gemieden werden sollte. Nicht das es sich da ähnlich verhält wie bei den älteren v10 Motoren die fälschlicherweise vom Freundlichen das LL3 eingefüllt bekommen haben. 🤔

Beitrag von „Todi“ vom 23. April 2020 um 07:52

Servus Igor,

die Norm 507.00 wurde 2005 eingeführt und gibt Mindeststandards an das in VW-Dieselmotoren verwendete Motoröl vor. Die hauptsächliche Änderung zu früheren Ölnormen ist der gesenkte Anteil an Sulfatasche, Phosphor und Schwefel um ein frühes Zusetzen des (jetzt serienmäßigen) Partikelfilters zu vermeiden. Als Anforderung für den Viskositätsbereich wurde bei der Normierung 5W-30 als Mindeststandard festgelegt. Es gab jedoch auch schon in der Vergangenheit Ölhersteller die diese Norm faktisch übererfüllt haben und unter der Norm 507.00 ein 0W-30 verkauft haben

Seit 2005 ist sowohl die Technik als auch das Wissen rund um die Motorenöle gestiegen und neue Anforderungen hinzugekommen. Um für neue Modelle den Werkstätten nicht weitere Ölnormen "an die Hand" zu geben, wurde die Viskositätsklasse des 507.00 angepasst und erfüllt aktuell und zukünftig die Viskositätsklasse 0W-30. Zu erkennen an der ergänzten Bezeichnung der "OriginalÖle" im Handel und in Werkstätten.

507.00 5W-30 Longlife III

507.00 0W-30 Longlife III FE

Siehe auch hier: <https://www.volkswagen.de/de/besitzer-un...motorenoel.html>

Es ist zu vermuten, dass auch die Hersteller im Aftermarket zukünftig auf das "neue" 0W-30 umstellen - jedenfalls findet sich das 5W-30 aktuell immer öfter in Angeboten, die auf einen Abverkauf schließen lassen.

Für deinen V10 TDI mit serienmäßigem DPF kannst du Öle der Spezifikation 507.00 fahren - ob du da jetzt ein 5W-30 oder 0W-30 "erwischt" ist nicht relevant, denn die Anforderungen an die Norm und damit die Inhaltsstoffe werden von beiden eingehalten.

Bei den älteren R5 und V10 TDI ohne DPF war eine andere Ölnorm (506.01 - LongLife II) vorgegeben mit entsprechend unterschiedlichen Eigenschaften und die Fehler/Schäden passierten durch das nutzen der 507.00 - eben einer falschen Ölnorm für diese Motoren. Das brauchst du jedoch in Bezug auf die Anpassung der Viskositätsklasse innerhalb der Norm 507.00 nicht zu befürchten.

Noch Fragen? Frag' einfach... 😊

Gruß

Todi

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 23. April 2020 um 08:29

Hallo,

kann man nun, falls VW einen Oelwechsel mit 0W-30 durchgeführt hat, 5W-30 nachfüllen oder muss diese Spezifikation den Wertstoffen zuführen?

Gruß

Hannes

Beitrag von „bella_b33“ vom 23. April 2020 um 10:11

Moin Hannes,

sicher kannst Du 5w30 nachfüllen, wenn es denn sein muss. Todi schrub ja, daß das auch die Normen einhält.

Gruß

Silvio

Beitrag von „IGOR_V10“ vom 23. April 2020 um 10:24

[Todi](#) vielen Dank für die ausführliche Erklärung, das ist alles was ich wissen wollte 😊

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 23. April 2020 um 10:43

Hallo,

irgendwann, vor unserer Zeit, habe ich mal gelernt, dass man nur Öl gleicher Spezifikation nachfüllen sollte.

Gruß

Hannes

Beitrag von „bella_b33“ vom 23. April 2020 um 12:00

[Zitat von dreyer-bande](#)

irgendwann, vor unserer Zeit, habe ich mal gelernt, dass man nur Öl gleicher Spezifikation nachfüllen sollte.

Mahlzeit Hannes,

Jein, man kann auch "schlechteres" Öl nachfüllen, aber man sagt halt, daß ab dem Nachfüllzeitpunkt mit den "schlechteren" Öl-Eigenschaften gerechnet werden muss. Wobei ich 5w jetzt nicht so schlimm bzw. schlechter finde....vor allem in Euren Breiten muss doch eigentlich 0w nicht unbedingt sein. Selbst ich in Ru fahre fast ausschliesslich 5w(aber 40er), hatte bei der letzten Insp. in den Tiguan zum ersten Mal 0w bekommen(da preislich kein großer Unterschied bei meinem Händler). Leider bin ich danach nur so 1-2 Wochen noch damit gefahren, bevor der Touareg völlig unerwartet in mein Leben trat, somit kann ich nichtmal sagen, wie mein Winter auf 0w war 😄😄. Also nochmals: Ich würd mir da keine Gedanken machen. Beide Öle sind freigegeben, es besteht lediglich eine andere Kaltviskosität.

Gruß

Silvio